

PSYCHEX ODUS

8153 Rümlang

Tel. 032 520 03 23, Fax 044 818 08 71, PC 89-263419-3

IBAN: CH87 0900 0000 8926 3419 3

info@psychexodus.ch

<http://psychexodus.ch>

Jahresbericht 2019

Im Berichtsjahr hatten wir uns vorgenommen, alle InsassInnen der schweiz. psychiatrischen Anstalten differenziert über ihr in Art. 5 Ziff. 4 EMRK verbrieftes Menschenrecht auf die sogenannte Haftprüfung aufzuklären. Die Voraussetzungen hierzu hatte der Verein PSYCHEX schon im letzten Jahrhundert via eine Beschwerde an die damals noch dem Europ. Gerichtshof vorgeschaltete Menschenrechtskommission geschaffen, welche das Vorhaben mit einer Einschränkung – das Wort Folter durfte im Text nicht vorkommen - als mit dem in Art. 8 EMRK verankerten Menschenrecht auf Briefverkehr vereinbar erklärt hat. Als PSYCHEX daraufhin die Post im Burghölzli entsprechend zensuriert verteilen lassen wollte, klemmten dieses und die Gesundheitsdirektion ZH uneinsichtig erneut, sodass die Anstalt via eine Beschwerde ans Verwaltungsgericht ZH dazu gezwungen werden musste. Den damals noch verpönten Begriff Folter hätten wir diesmal wohl verwenden dürfen, wird er nun sogar vom UN-Sonderberichterstatter für Folter in den Mund genommen: <https://www.folter-abschaffen.de/>.

Zum Anfangen haben wir (von den über 50) die neun Anstalten IPW Winterthur, Hard, Schlössli, Kilchberg, Friedmatt, Littenheid, Beverin, Hasenbühl und Breitenau auserkoren. Während die ersten sechs die Post verteilten, bockten die drei letzten. Jetzt haben sie eine Beschwerde am Hals: <http://psychex.ch/doku/CH-GULAG.pdf>.

Psychische Zustände sind keine ansteckenden Krankheiten! Trotzdem verbannt die Gesellschaft Menschen, welche nicht aussätzig sind, sondern von meist gesellschaftlich verursachten Problemen geplagt werden, in die psych. Anstalten. Es kann jeden treffen und man ist mittels „fürsorglicher Unterbringung“ schneller drinnen als draussen. Wehe denjenigen, welche keine Verwandten oder Bekannten haben, um sie wieder rauszuholen. Ein Freiheitsentzug kann Wochen und gar Monate dauern - für die Betreiber ein fettes Geschäft. Unnötig werden Medikamente – „Gaben“ – verabreicht. Die Pharmaindustrie lässt grüssen! Unterm Strich kostet ein Klinikaufenthalt die Steuer- und KK-PrämienzahlerInnen inzwischen bereits exorbitante Fr. 30'000.— pro Monat. Wir führen keine Statistik, wieviel PSYCHEX und wir ihnen dank unserer Einsätze schon eingespart haben. Es sind mit Sicherheit Millionenbeträge. Die Zwangspsychiatrie ist eine Ordnungsmacht. Kritik und Einmischung sind nicht geduldet. Statt Dank zu ernten, betrachtet uns der Staat als Störfaktor. Wir fühlen uns jedoch nicht ihm, sondern unserer Klientel und ihren Menschenrechten verpflichtet.

Wir bitten Sie um eine grosszügige Spende zwecks Finanzierung unserer bürdevollen Arbeit und bedanken uns herzlichst für alle Zustüpfen. Um Kosten herunterzuschrauben, gehen unsere Berichte in Zukunft nur noch an jene brieflich, welche uns je etwas gespendet haben. Soweit wir über Mail-Adressen verfügen, werden sie auch an NichtspenderInnen versandt werden.

Die Vereinssekretärinnen Nana Schönenberger und Christa Simmen

Vereinsrechnung 2019

	<i>Bilanz</i>			
	2018		2019	
	Soll	Haben	Soll	Haben
PC-Konto	32637.93		14113.34	
Gewinnvortrag		67914.93		32637.93
Verlust	35277		18524.59	
	67914.93	67914.93	32637.93	32637.93
	<i>Erfolgsrechnung</i>			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Honorare	55068.5		51951.73	
Löhne	36000		27500	
Sozialleistungen	12893.35		17651.7	
Porti	2196.1		1425.1	
Kommunikation	4558.65		2375.3	
Druckkosten	1256.2		723.15	
übriger Aufwand	4231.8		2739.05	
Spenden. übrige Einnahmen		80927.6		85841.44
Verlust		35277		18524.59
	116204.6	116204.6	104366.03	104366.03

Vereinsvorstand

Dr. med. Barthold Bierens de Haan
 Michael Burkard, Rechtsanwalt
 Guido Ehrler, Rechtsanwalt
 Dr. med. Karl Ericsson
 Dr. phil. h.c. Peter Lehmann, Dipl.-Päd. und Verleger
 Dr. h.c. Mariella Mehr, Schriftstellerin
 Dr. med. Marc Rufer
 Martin Schnyder, Rechtsanwalt
 Edmund Schönenberger, Rechtsanwalt
 Dr.med. Piet Westdijk

Vereinssekretäre

Kurt Mäder, Rechtsanwalt
 Nana Schönenberger
 Christa Simmen